



INNOVATION GALLERY NAGPUR: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup (rechts) und „Geo-Thermal“-Geschäftsführer Horst Kreuter (daneben) beim Besuch der Plattform für innovative Projekte. Foto: Pandit

Kontakte nach Nagpur

Erfolgreiches Ausloten neuer Kooperationsmöglichkeiten

Das Repräsentanzbüro von Karlsruhe und Baden-Württemberg in Indien hat sich als Türöffner zu einer weiteren Stadt im Bundesstaat Maharashtra erwiesen. Im Rahmen ihrer Indienreise besuchten die Karlsruher Vertreter von Wirtschaftsförderung, Event, Kultur, Unternehmen und Wissenschaft mit OB Dr. Frank Mentrup an der Spitze auch Nagpur, die nach Mumbai und Pune drittgrößte Stadt Indiens. „In der Stadt mit 3,2 Millionen Einwohnern werden gerade erste Maßnahmen aus der Smart Cities Förderung der indischen Regierung durchgeführt“, berichtet Ralf Eichhorn von der Wirtschaftsförderung Karlsruhe. Dazu gehört eine neue Metrolinie, die mit Förderung der deutschen Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) gebaut werde. In einer Smart City Konfe-

renz wurden mit 25 Experten aus der Umwelttechnik Baden-Württembergs Konzepte zu Wasser, Luftreinhaltung und Energie diskutiert und Karlsruhe auch als Gründerstadt präsentiert. Ob Themen wie Innovation, E-Mobilität oder Start-Ups: In Nagpur ging es für die Karlsruher Delegation um Strategietreffen zu möglichen Kooperationen. Zudem standen die ökonomisch interessante Sonderwirtschaftszone und städtische Kooperationsmöglichkeiten ebenso auf der Tagesordnung wie ein Besuch der Innovation Gallery. Diese Einrichtung dient als Veranstaltungs- und Austauschplattform für innovative Projekte und Gründerideen. Hier wurden der Delegation 20 Projekte aus Medizin und Kosmetik, aber auch aus Robotik und Elektromobilität präsentiert. -red-